

# Projekt Koordination Flüchtlingsarbeit in Ulm

Kurzbericht im  
Internationalen Ausschuss  
am 06.04.2017

Soziale Unterstützung und  
Teilhabe von Flüchtlingen  
in Ulm



# Inhalt TOP5

Kurzbericht: Soziale Unterstützung und Teilhabe von Flüchtlingen in Ulm

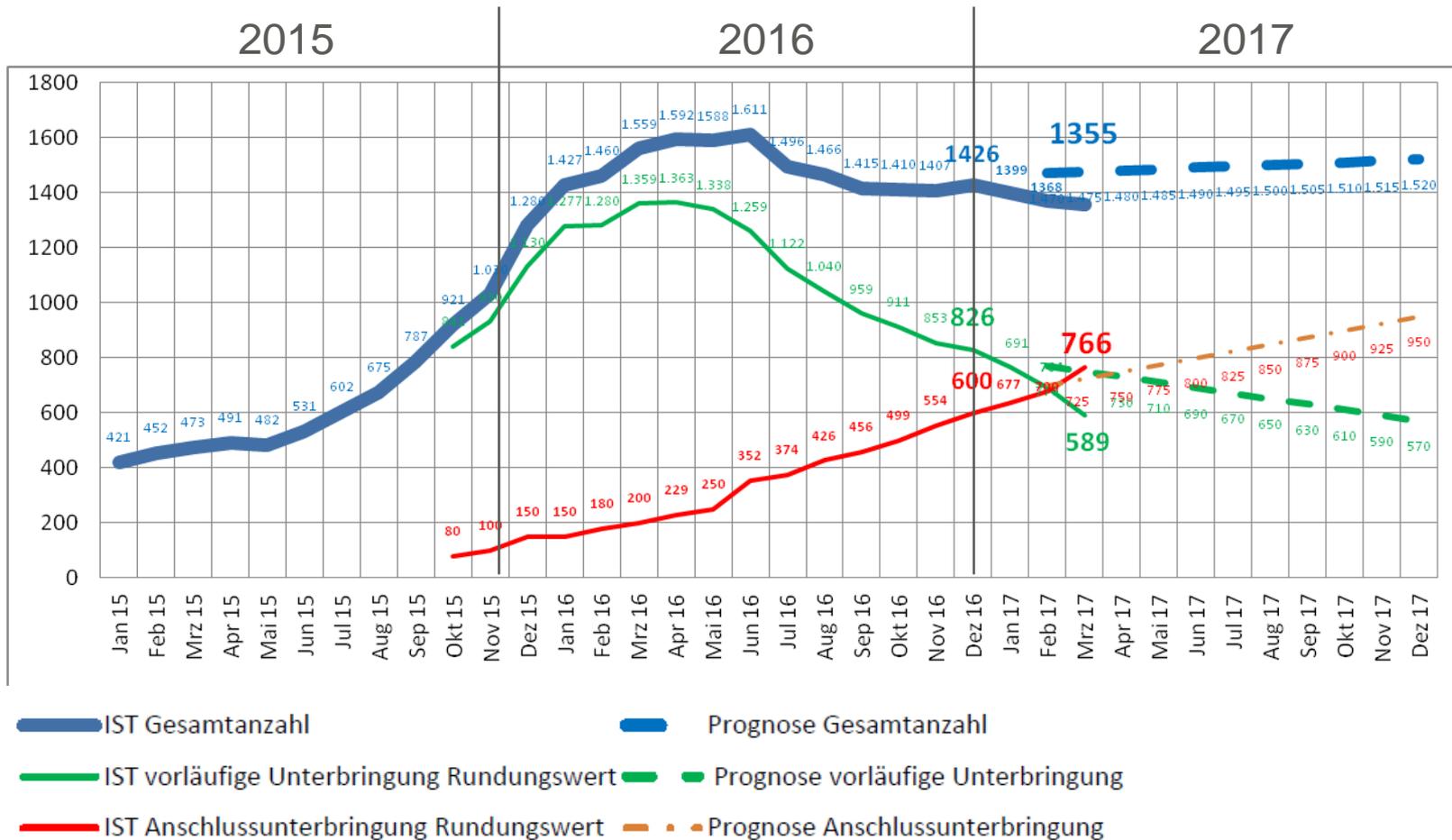
Stadt Ulm

**ulm**

1. Grafiken zu Anzahl, Herkunftsländern, Altersstruktur von Geflüchteten in Ulm
2. Unterbringung von Geflüchteten und Wohnen
3. Kita und Schule
4. Sprache
5. Arbeit

# 1.) Flüchtlinge in Ulm – Rückschau und Ausblick

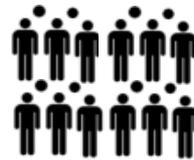
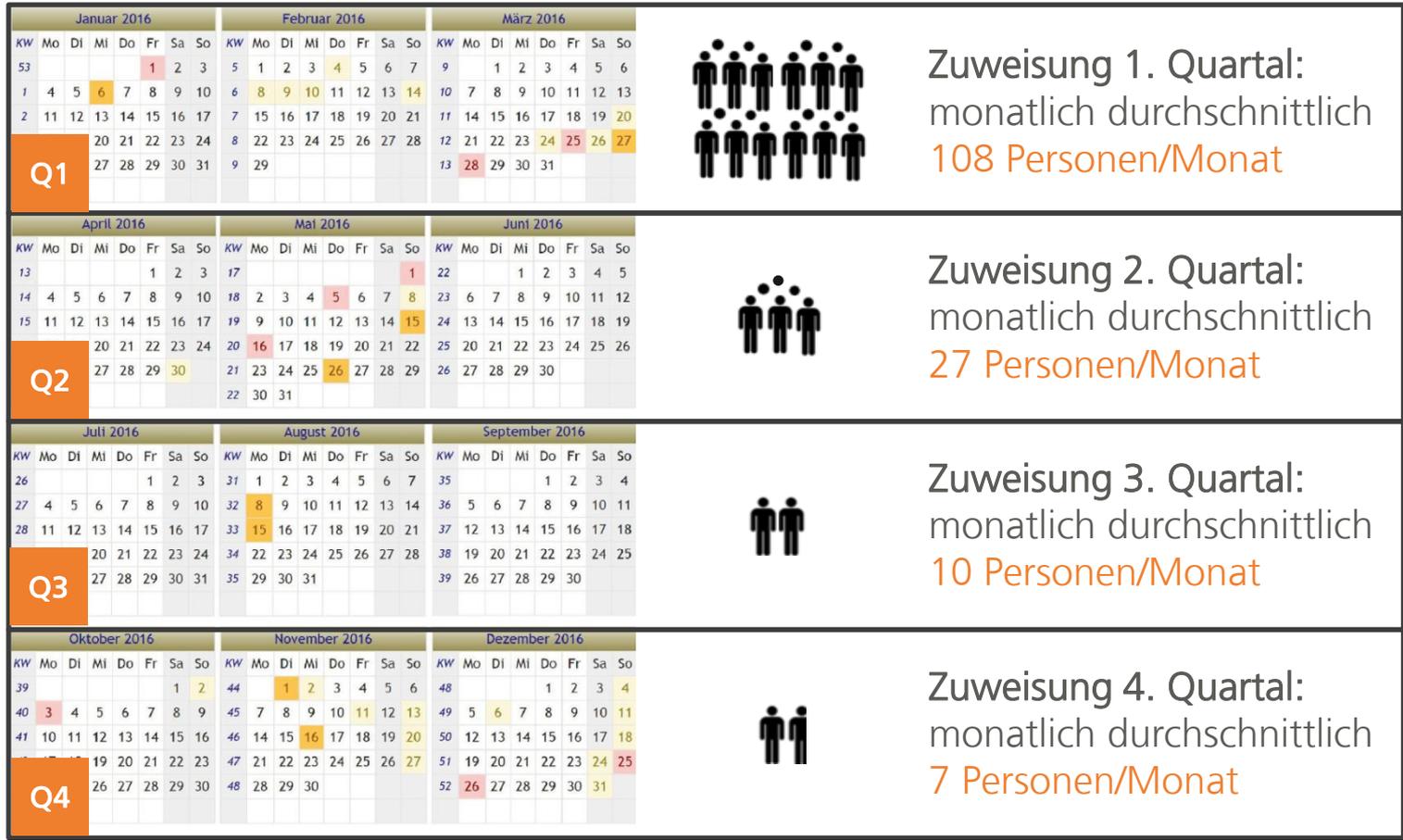
Stand 31.03.2017: 1.355 Geflüchtete in städt. Unterbringung



# Zuweisungen in 2016 rückläufig

Durchschnittliche monatliche Zuweisungen in den Quartalen

Quelle: www.kalender-2016.de



Zuweisung 1. Quartal:  
monatlich durchschnittlich  
108 Personen/Monat



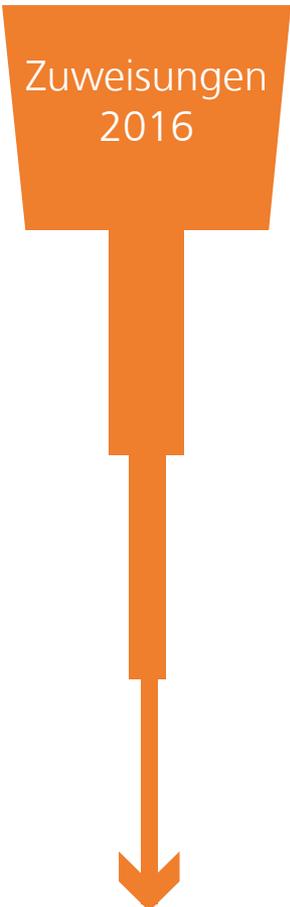
Zuweisung 2. Quartal:  
monatlich durchschnittlich  
27 Personen/Monat



Zuweisung 3. Quartal:  
monatlich durchschnittlich  
10 Personen/Monat



Zuweisung 4. Quartal:  
monatlich durchschnittlich  
7 Personen/Monat



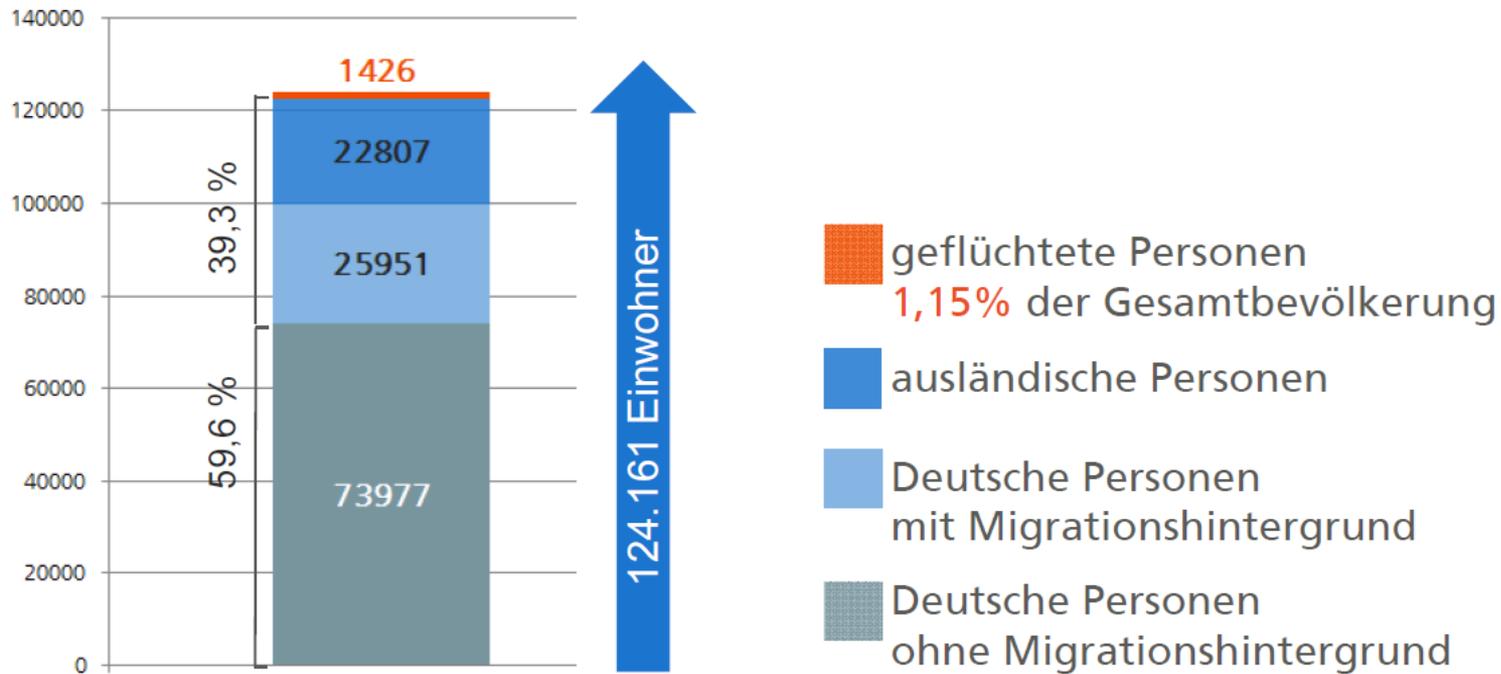
2016: freiwillige Ausreisen: 188

2015: freiwillige Ausreisen: 191

# Relation zur Bevölkerungszahl

der in Ulm untergebrachten Geflüchteten (Stand 31.12.2016)

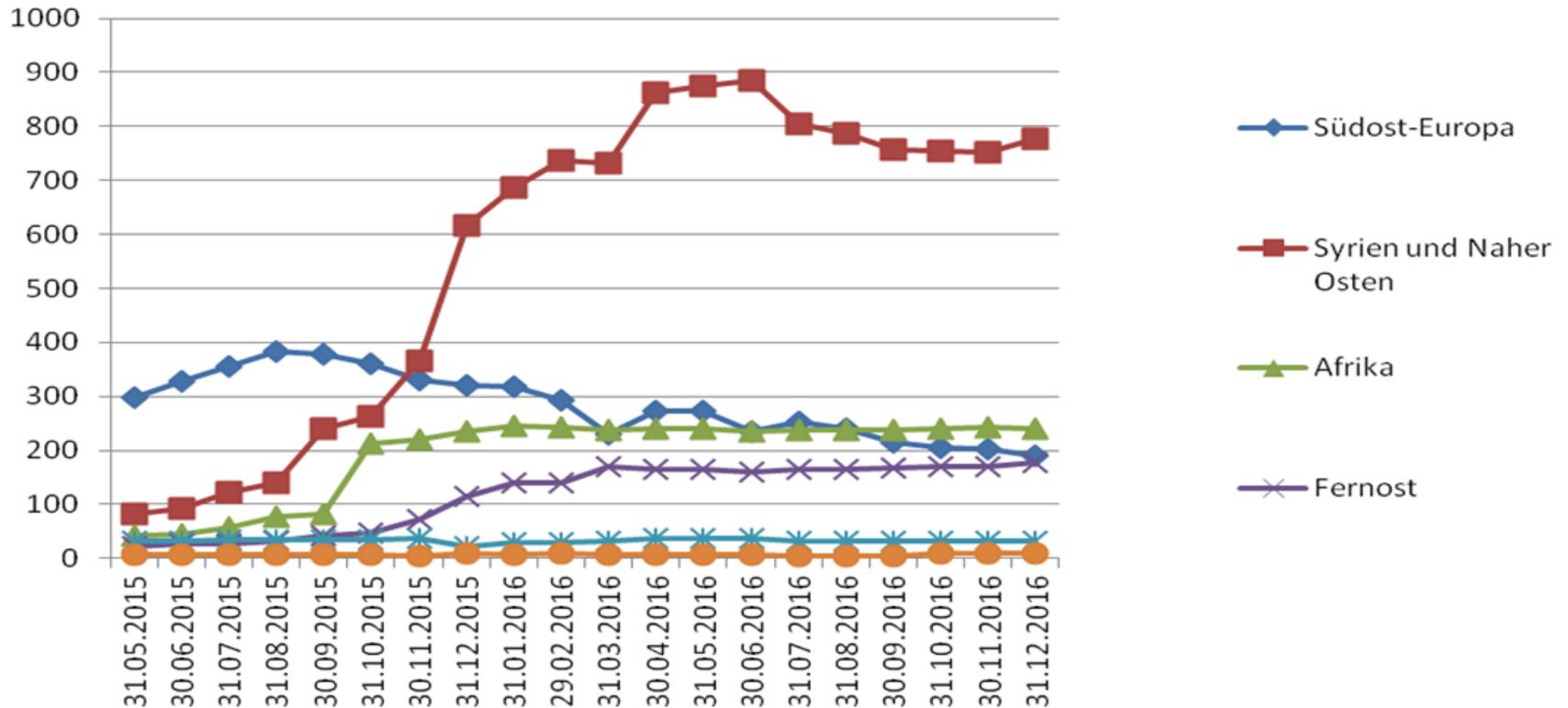
Einwohner



Quelle: Einwohnerdaten Stand 30.06.2016 und Unterbringungszahlen 31.12.2016

# Herkunftsländer

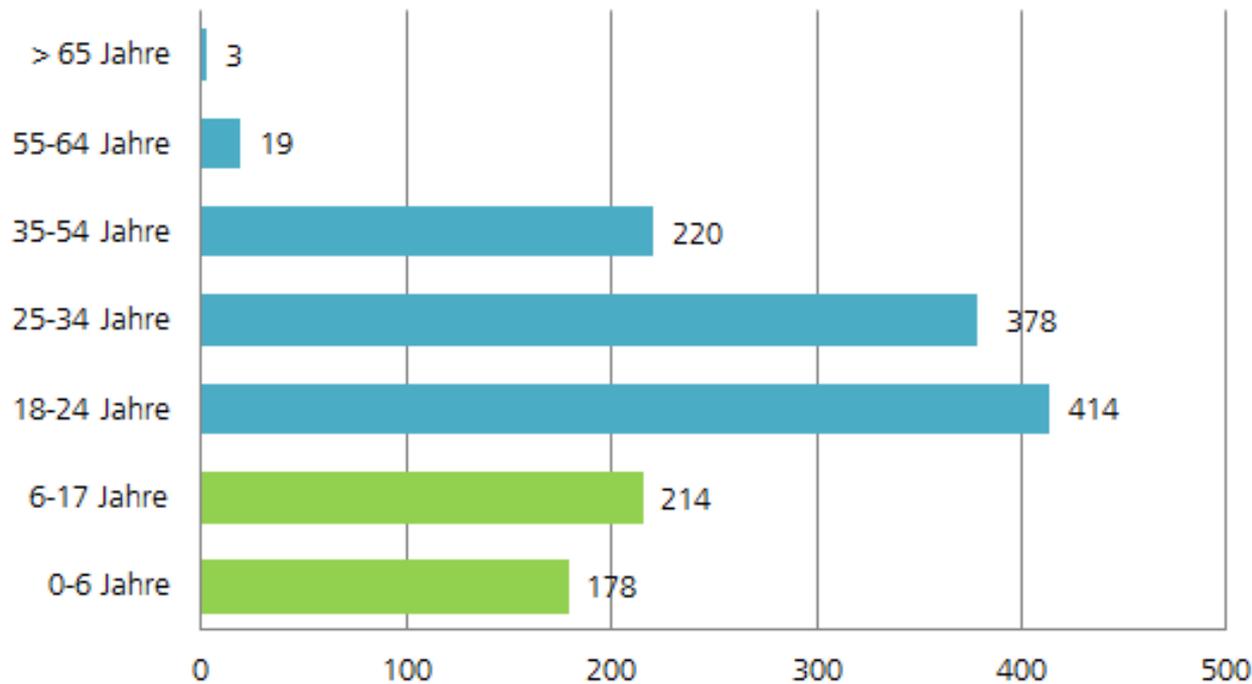
der in Ulm untergebrachten Geflüchteten (Stand 31.12.2016)



Stand 31.12.2016: 1.426 Geflüchtete in städt. Unterbringung

# Altersstruktur

der in Ulm untergebrachten Geflüchteten (Stand 31.12.2016)

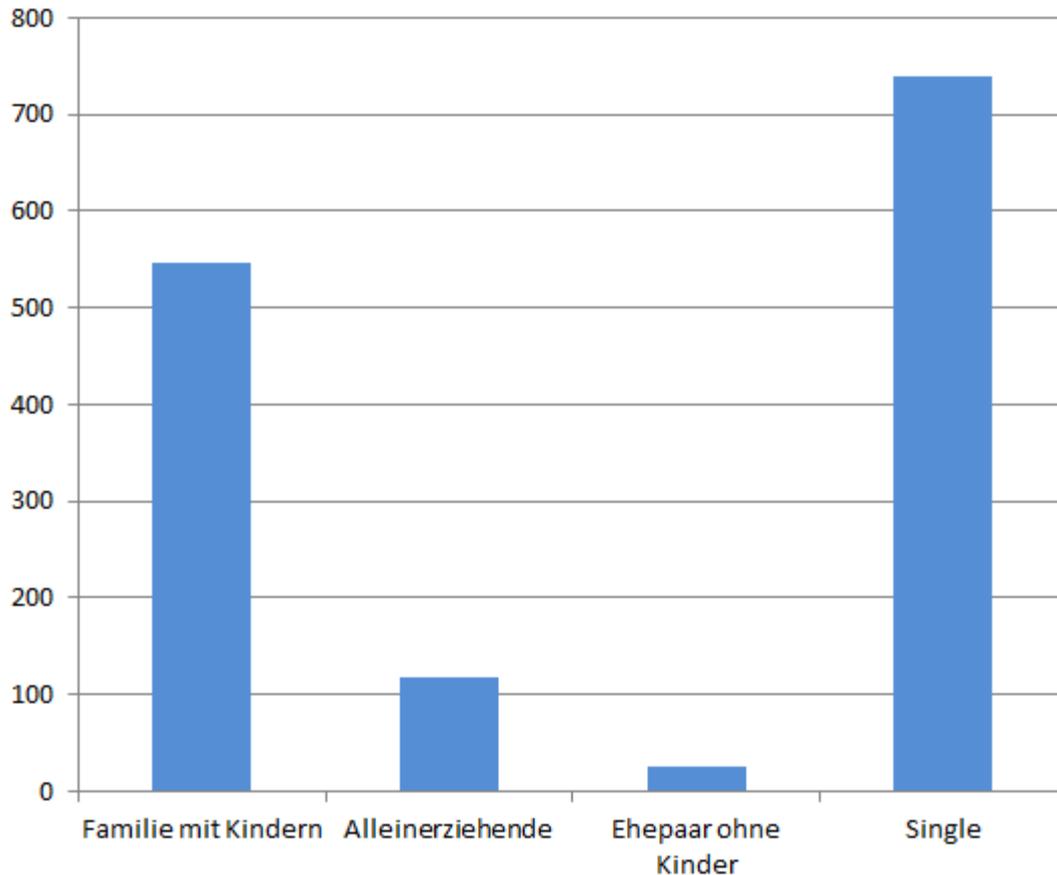


Mehr als 2/3 der schutzsuchenden Menschen in Ulm sind jünger als 35 Jahre.

Stand 31.12.2016: 1.426 Geflüchtete in städt. Unterbringung

# Familienstruktur

der in Ulm untergebrachten Geflüchteten (Stand 31.12.2016)



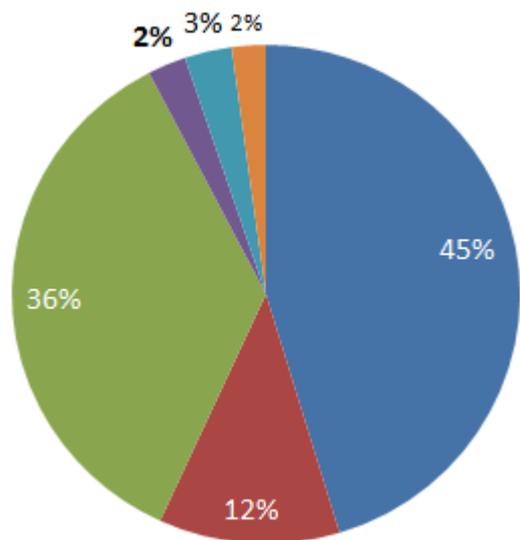
Es wird die Anzahl der Personen je Kategorie dargestellt

Stand 31.12.2016: 1.426 Geflüchtete in städt. Unterbringung

# 2) Unterbringung von Geflüchteten und Wohnen

...in Gemeinschaftsunterkünften (GU) oder dezentrale

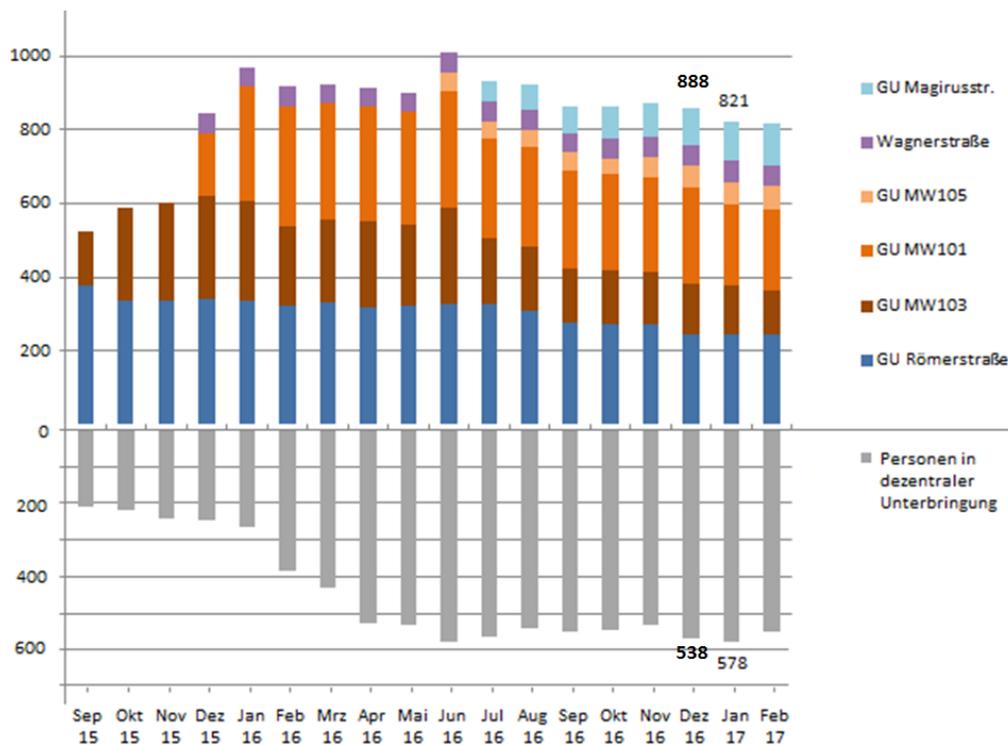
## Verteilung nach Sozialräumen



- SR West
- SR Mitte/Ost
- SR Eselsberg
- SR Böfingen
- SR Wiblingen
- versch. Einzelobjekte

Daten vom: 31.12.2016  
 Stand 31.12.2016: 1.426 Geflüchtete in städt. Unterbringung

## Unterbringung nach Kategorie (GU/dezentral)



Unterbringung:

- Gemeinschaftsunterkunft (GU):
- dezentral:

888 Pers.  
 538 Pers.

# Dezentrale Unterbringung in 46 Objekten\*

Interne Aufwände hierfür hoch

	Objekt mit ≥ 100 Personen 	Objekt mit 46-100 Personen 	Objekt mit 21-45 Personen 	Objekt mit 11-20 Personen 	Objekt mit 1-10 Personen 	
SR Wiblingen						36 7 43
SR Böfingen						35 35
SR Eselsberg	 460					24 13 9 506
SR Mitte/Ost						77 50 38 165
SR West	 					374 54 72 30 116 646

Herausforderung:

- (Wieder)Belegungsmanagement (Personenauswahl, Datenpflege, Information Beteiligter, Umzugsmanagement, Nutzungsverträge, ggf. Objektreinigung, Schule-, Kitawechsel ...)
- Organisation und Durchführung Wohnerversammlungen
- Qualifizieren und Bearbeiten von Schadensmeldungen/Mängeln oder Beschwerden

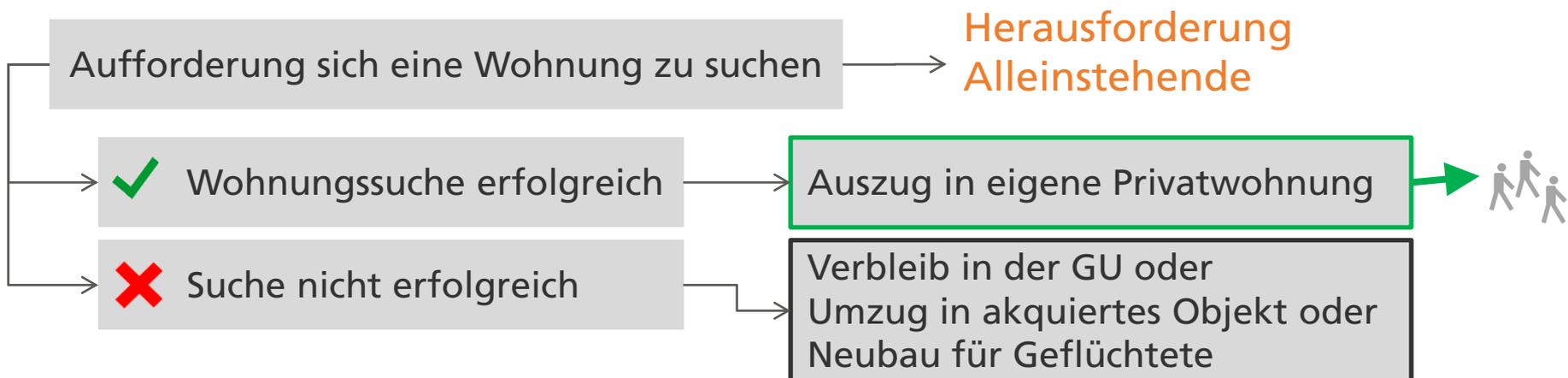
Herausforderung – Bereitstellung Wohnraum: Mietverträge von Objekten laufen in den nächsten 2-3 Jahren aus, in denen bereits Geflüchtete in Anschlussunterbringung wohnen („Vermeidung Obdachlosigkeit“)

# Wohnraumakquise für Geflüchtete

Geflüchtete finden besonders oft keine bezahlbare Wohnung

Wer fällt in die Anschlussunterbringung?

- Geflüchtete mit positiv abgeschlossenem Asylverfahren
- Geflüchtete mit subsidiärem Schutz
- Geflüchtete, die bereits mehr als 24 Monate in der Gemeinschaftsunterkunft verweilen (§9 FlüAG)



# Anschlussunterbringung (AU) von Geflüchteten in dezentralen Unterbringungsobjekten der Stadt Ulm

## Was ist hier anders als in der vorläufigen Unterbringung?

Abschluss von Nutzungsverträgen mit der Stadt Ulm

Keine vorgeschriebenen Standards wie VU. Zumutbar ist die Unterbringung vergleichbar mit der Unterbringung von Obdachlosen.

Jeder Person stehen 10 qm Wohnfläche zu (einschl. Verkehrsflächen wie Küche, Bad, Flur)

# Anschlussunterbringung (AU) von Geflüchteten in den Neubauten Wiblingen bzw. Böfingen

## Was ist hier anders als in der vorläufigen Unterbringung?

- Bewohnende schließen Mietverträge mit der UWS ab
- Geflüchtete können – müssen aber nicht dort einziehen, wenn sie nicht wollen.
- Es gibt z.B. schriftliche Kündigungsfristen (3 Monate) vor Auszug.



## 3) Kita und Schule

### Meilensteine des Projekts Flüchtlinge

#### Meilenstein KITA

Allen Kindern von 3-6 Jahren wird innerhalb von 3 Monaten ein Angebot zum Besuch einer Kindertageseinrichtung gemacht.

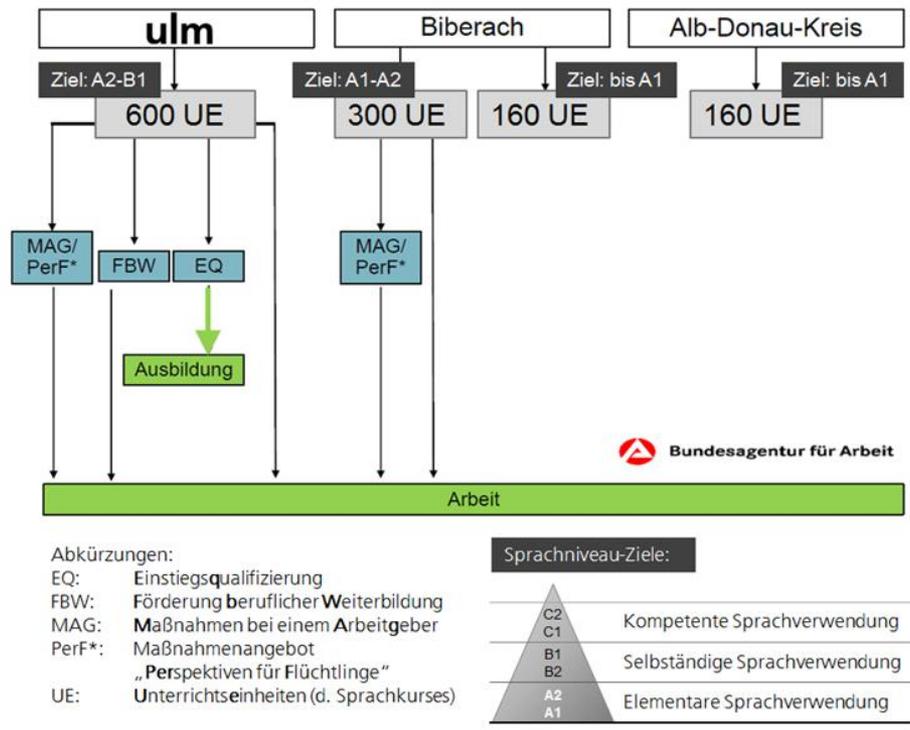
#### Meilenstein Schule

Alle Kinder und Jugendliche im schulpflichtigen Alter gehen spätestens nach 2 Monaten in die Schule.

# 4) Spracherwerb

## bessere Integration bei höheren Zielen der Sprachförderung

### Förderketten für C - Länder (Geflüchtete aus Ländern mit möglicher oder geringer Bleibewahrscheinlichkeit)



Herausforderungen:

- Wie kann man den Anteil derer an städt. Sprachkursen steigern, die tatsächlich B1 erreichen?
- Wie kann man die besser erreichen, die im Familiennachzug nach Ulm kommen (und meist Kinder mitbringen)?

Abb: Vergleich der Förderketten zur Ausbildungs- und Arbeitsmarktintegration für Geflüchtete aus „C-Ländern“ in Abhängigkeit der Ziele von Sprachförderrichtlinien

## 5) Arbeit

### Verbesserung des Zugangs zum Arbeitsmarkt

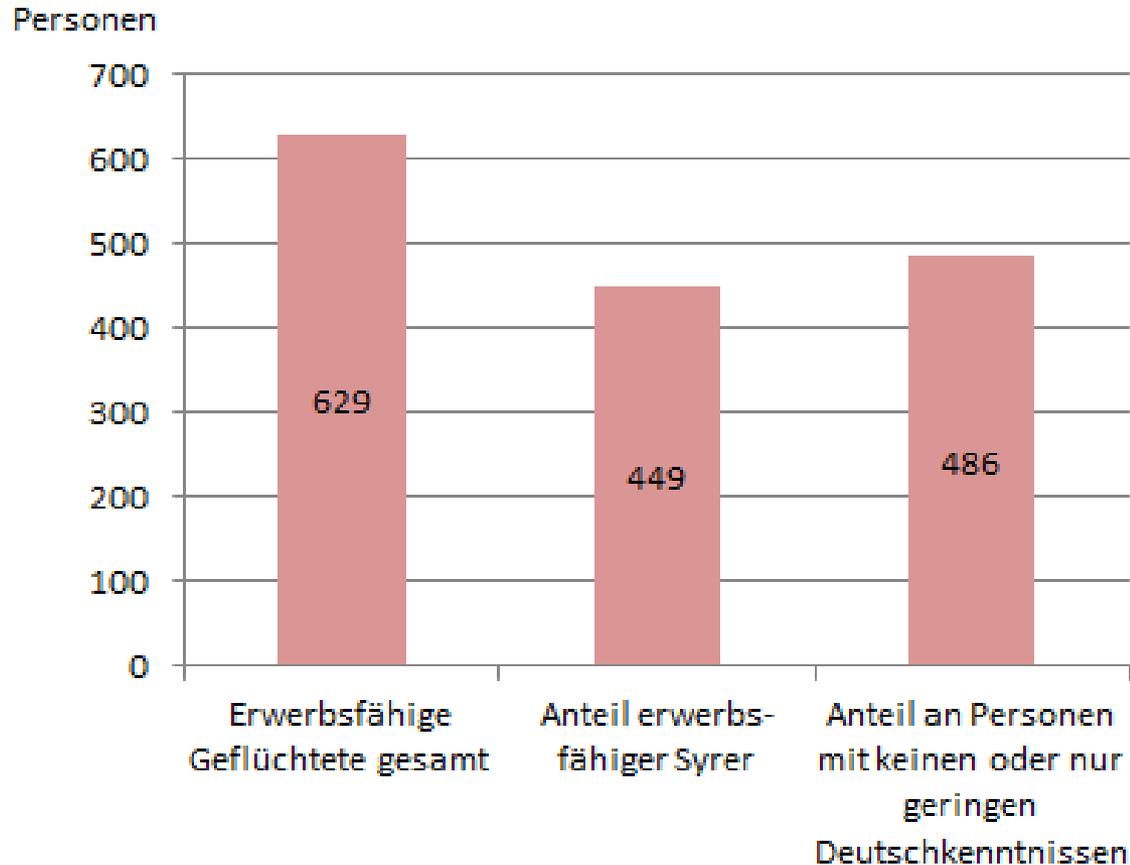
- Aussetzung der Vorrangprüfung
- Erweiterung der Ausbildungsförderung
- sog. Ausbildungsduldung (= Bleibeanspruch für die Dauer einer Berufsausbildung + anschließende Beschäftigung)
- Ergänzung der Integrationskurse durch berufsbezogene Sprachförderung
- Arbeitsgelegenheiten (FIM)
- Wohnsitzauflage für anerkannte Flüchtlinge

# Arbeit: Erwerbsfähige Geflüchtete

Datenbasis: Kundenbestandsdaten Jobcenter Ulm Dez. 2016

Stadt Ulm

ulm



Anmerkung:  
Aufgrund des irreführenden Balkendiagramms in der Präsentation im IA wurde diese Darstellung nachträglich aktualisiert.



Beachte:

Erwerbsfähig ist nicht das Gleiche wie Arbeitssuchend!

Quelle: Datenbasis Jobcenter Ulm, Stand Dezember 2016

06.04.2017

## Danke für Ihr Interesse!

 Stadt Ulm  
Abteilung Soziales  
Projektleiter Koordination Flüchtlingsarbeit  
Werner Fischer

Geschäftsführung Koordination Flüchtlingsarbeit  
Jenny Bredy

Telefon: 0731-161-5258  
info-asyl@ulm.de